

FANport-Newsletter #24

16. Februar 2017



1. BERICHTE

Neuer Mitarbeiter im Team

Seit dem 1. Februar 2017 arbeitet Stefan Woischner (Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A.) aus Paderborn bei uns im Team mit. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm nun einen neuen Mitarbeiter für den Bereich der sportpädagogischen Angebote und der U18-Arbeit sowie für die Begleitung bei Heim- und Auswärtsspielen gewinnen konnten. Herzlich Willkommen!

Sitzung des FANport-Beirates

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2016 kam der Beirat unseres sozialpädagogischen Fanprojektes zu einer seiner halbjährlichen Sitzungen zusammen. Der Vorsitzende und Geschäftsführer der Outlaw gGmbH, **Dr. Friedhelm Höfener**, konnte **Gerald Mennen** vom Gesellschafter der Outlaw gGmbH (Outlaw. die Stiftung), **Patrick Arnold**, Geschäftsführer der Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der NRW-Fanprojekte (LAG), **Bernhard Paschert** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster, **Martin Mönnighoff** vom Polizeipräsidium Münster (in Vertretung von Polizeidirektor Rainer Schieferbein), **Mike Lenkenhoff** von der Fachhochschule Münster (in Vertretung für Prof. Dr. Peter Hansbauer) sowie **Edo Schmidt** (Leitung FANport) und die pädagogischen FANport-Mitarbeiter*innen **Yvonne Buschkühl** und **Florian Meuer** zu dieser Sitzung begrüßen. Inhaltlich ging es um einen Rückblick auf die Saison 2015/16 und um aktuelle Entwicklungen rund um das Preußenstadion und den Drittligisten Preußen Münster. Leider musste hierbei festgehalten werden, dass es in der vergangenen Saison u.a. mehrere Verletzte aufgrund des Einsatzes von Pyrotechnik in der Heimkurve gab. Positiv wurde vermerkt, dass solche Vorfälle zu Beginn der aktuellen Saison ausgeblieben sind, was vor allem dem vom FANport angeregten moderierten Dialog zwischen der aktiven Fanszene und der Vereinsführung des SCP zu verdanken sei. Hierfür konnten zwei Moderator*innen der Kompetenzgruppe Fankulturen und Sportbezogene Soziale Arbeit (KoFaS) vermittelt werden. Ebenso positiv wurde die Stadionverbotskommission des Vereins, in der der FANport mitarbeitet, als Neuerung in der aktuellen Saison aufgenommen. Sie wurde auf Betreiben der Fandachorganisation Fanprojekt Preußen Münster e.V. im Herbst 2016 eingerichtet. Bis heute wurden rund 50 zum Teil ältere „Fälle“ behandelt, wobei einige Stadionverbote zur Bewährung ausgesetzt werden konnten. Wichtig hierbei ist das Prinzip der Freiwilligkeit, d.h. nur auf Antrag von Preußenfans setzt sich diese Kommission zusammen, die lediglich eine Empfehlung an den Stadionverbotsbeauftragten des SCP ausspricht. Dieser entscheidet letztendlich über das Inkrafttreten und die Dauer von Stadionverboten.

Das neue Jahr begann mit einem Besuch des Neujahrsempfanges der Fandachorganisation Fanprojekt Preußen Münster e.V. am 14. Januar. Yvonne Buschkühl und Edo Schmidt nahmen am Grünkohlessen, am Quiz und an der legendären Tombola der Preußenfans in der Stadiontribüne teil, bevor zur After-Show-Party die Türen des FANport geöffnet wurden. Die Preußenfans feierten wieder bis in die frühen Morgenstunden.

Der Auftakt der Rückrunde, das Derby in Osnabrück, bedeutete im Januar viel Arbeit, sodass Ortstermine, Sicherheitsbesprechungen und die Information der Fans über die zahlreichen Einschränkungen bei der Anreise (sowie der immer wieder vergebliche Widerspruch bei den Behörden) viel Zeit und Energie in Anspruch nahmen. Hoffnung auf Verbesserungen machte jedoch der Austausch und die Diskussionen mit der Polizei Osnabrück nach dem Derby auf der sicherheitsstrategischen Regionalkonferenz von DFB und DFL in Bremen am 1. Februar. Wir hoffen, dass wir den Polizeivertretern die nötigsten Schritte zu einer „Entdramatisierung“

des Derbys VfL-SCP plausibel machen konnten und dass beim nächsten Mal – gemäß der 10%-Regel - wieder mehr Preußenfans in Osnabrück ins Stadion gelassen werden.

Am Mittwoch, den 25. Januar 2017 veranstalteten wir in unserer Reihe "Flutlicht", in der es in loser Folge um Fanrechte, Fankultur, Politik und Antidiskriminierung geht, einen Vortrag mit dem Chefredakteur des Transparent Magazins, Pavel Brunßen. Er referierte über das Thema "Antiziganismus im Fußball und in Fußball-Fankulturen", der mäßige Besuch der Veranstaltung machte aber leider nur allzu deutlich, dass dieses Thema in der Öffentlichkeit keine große Rolle spielt. Dennoch war der Vortrag, der im Szenelokal „Bohème Boulette“ im ansonsten belebten Hansaviertel Münsters stattfand, sehr interessant. Immerhin gelang so die Themensetzung in Münster, was zumindest einige Anschlussgespräche mit Preußenfans zur Folge hatte. Diese Veranstaltung stellte unseren diesjährigen Beitrag zur Initiative „Nie Wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“ dar, an der wir uns seit Beginn unseres Projektes beteiligen. Jedes Jahr finden im Rahmen dieser Initiative rund um den 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Arbeits- und Vernichtungslagers Auschwitz (1945), zahlreiche Veranstaltungen im Gedenken an die Opfer der Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands an verschiedenen Standorten des Profifußballs statt.

Am 9. Februar tagte die Regionalvernetzung der NRW-Fanprojekte, die in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG) organisiert sind. Neben dem kollegialen Austausch über aktuelle Themen aus dem Bereich der „Fanzozialarbeit“ ging es um die Planung eines Fachtages der Sozialen Arbeit mit Fußballfans in NRW, der am 6. April 2017 in Düsseldorf stattfinden wird. Auf Anregung des Jugendministeriums NRW (MFKJKS) soll diese Fachtagung dabei helfen, die Arbeit der Fanprojekte wissenschaftlich zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

2. ANGEBOTE / AUFGABEN

So langsam laufen die Planungen für unsere Teilnahme am „Fanfinale“ an. Dieses Fan-Fußballturnier der BAG der Fanprojekte führt immer rund 30 Fanszenen zu einem Turnier und zum Besuch des DFB-Pokalfinales in Berlin zusammen und findet in diesem Jahr vom 25.-28. Mai statt. Es haben sich bereits einige interessierte Preußenfans für dieses Event angemeldet.

Zum Spiel des SCP in Mainz am Samstag, den 25. Februar bieten wir eine U20-Fahrt in unserem Bulli an. An diesem Karnevalssamstag können Preußenfans im Alter zwischen 18 und 20 Jahren für 10 Euro mit zum Spiel fahren. Anmeldungen sind per Mail möglich an: fanport@outlaw-ggmbh.de

Am 2. März tagt der Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der NRW-Fanprojekte (LAG) in Bochum. Edo Schmidt nimmt als Mitglied des LAG-Vorstandes teil.

Am 16. März veranstalten wir im Lesesaal der Stadtbücherei um 20 Uhr eine Gesprächsrunde mit Migrant*innen, die ein Buch über den NSU-Skandal mit dem Titel „Die haben gedacht, wir waren das. MigrantInnen über rechten Terror und Rassismus“ (PapyRossa-Verlag) herausgebracht haben. Gegenstand des Gespräches soll struktureller Rassismus in der Gesellschaft der Bundesrepublik sein. Mit dieser Veranstaltung beteiligen wir uns an den „Münsteraner Wochen gegen Rassismus“ in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Münster.
Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Am 18. März bieten wir eine U18-Fahrt zum Spiel des SCP in Bremen gegen den SV Werder Bremen II an. Anmeldungen sind per Mail möglich an: fanport@outlaw-ggmbh.de
Dies wird voraussichtlich die letzte U18-Auswärtsfahrt in dieser Saison sein.

3. TERMINE

- 13. Februar 2017: Quartalstreffen mit dem Fanprojekt Preußen Münster e.V.
- 16. Februar 2017: AG nach §78 SGB VIII Jugendsozialarbeit (AG3)
- 20. Februar 2017: Tagung der Initiative „!Nie Wieder – Erinnerungstag...“ in Frankfurt/M.
- 21. Februar 2017: AK Berg Fidel
- 02. März 2017: LAG-Vorstandssitzung
- 07. März 2017: AK Südviertel
- 09. März 2017: Regionalkonferenz der Outlaw gGmbH – Region Niedersachsen/NRW
- 14. März 2017: Jugendpädagogischer Teil des AK Berg Fidel im FANport
- 16. März 2017: Gesprächsrunde im Rahmen der Münsteraner Wochen gegen Rassismus
- 20. März 2017: Qualitätszirkel FANport mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
- 20.- 23. März 2017: Jahrestagung der BAG der Fanprojekte in Freiburg
- 04. April 2017: AK Südviertel
- 06. April 2017: Fachtag der LAG der NRW-Fanprojekte in Düsseldorf
- 19.-20. April 2017: „Kamener Gespräche“ – Gemeinsame Tagung der Fanprojekte und Fanbeauftragten (1.-3. Liga) in Kamen-Kaiserau auf Einladung des DFB und der DFL
- 26. April 2017: AG nach §78 SGB VIII Kinder und Jugendhilfe (AG2)
- 02. Mai 2017: AK Südviertel
- 8. Mai 2017: Quartalstreffen mit dem Fanprojekt Preußen Münster e.V.
- 9.-10. Mai 2017: Klausurtagung der NRW-Fanprojekte (BAG-West) in Hattingen
- 12. Mai 2017: U12-Streetsoccer-Turnier im Preußenstadion (geplant!)

Aktuelle Infos über unsere Angebote und unsere Arbeit sind auf der FANport-Homepage <http://www.fanport-muenster.de> zu finden. Die dortige Rubrik „Termine“ gibt z.B. stets Auskunft über unsere Arbeit außerhalb unserer Fan-Anlaufstelle und abseits von Spieltagen. In der Rubrik „Presse“ sind neben dem Newsletter auch eigene Berichte von unseren Aktivitäten sowie Lesetipps und für unsere Arbeit relevante Artikel zu finden.

Darüber hinaus sind wir auch auf „facebook“ <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628> und „twitter“ <https://twitter.com/FANportMuenster> aktiv.

Sportliche Grüße

Edo Schmidt